

zu verkaufen. Wir berücksichtigen diese Eigenarten des Bauern und interessieren ihn an der Steigerung seiner Erzeugung. Denn wenn wir eine Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion erreichen wollen, wenn wir wollen, daß mehr produziert wird, dann müssen wir den Bauern dadurch interessieren, daß wir ihm für die Lebensmittel, die ihm frei zur Verfügung stehen, höhere Preise zugestehen. Wer hingegen alles zwangsweise erfassen wollte, würde genau so Schiffbruch erleiden wie die reaktionäre Landwirtschaftsverwaltung des Herrn Schlange-Schöningen in den westlichen Besatzungszonen, Es würde nicht mehr erfaßt, sondern weniger produziert werden.

Andererseits muß auch die Verteilung besser organisiert werden. Zu diesem Zwecke und zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten und Korruptionsfällen sollten überall, wo es noch nicht geschehen ist, Ernährungsausschüsse in den Ländern, Kreisen und Gemeinden geschaffen werden. Diese Ernährungsausschüsse sollen sich zusammensetzen aus Vertretern der antifaschistisch-demokratischen Parteien, aus Vertretern des betreffenden Parlaments sowie aus Vertretern der Gewerkschaften, der Bauernhilfe und anderer Massenorganisationen. In einigen Fällen haben diese Ernährungsausschüsse versucht, Verwaltungsfunktionen auszuüben. Zum Beispiel haben sie unmittelbar Erfassungsaufgaben zu erfüllen versucht. Solche Maßnahmen würden nur die Lage erschweren. Die Ernährungsausschüsse sollen die gegenseitige freiwillige Hilfe fördern, damit eine verlustlose Emteeinbringung erreicht wird. Sie sollen die Kontrolle ausüben, wo die Pflichtablieferung nicht terminmäßig erfolgt. Ebenso sollen sie die sachgemäße Einlagerung kontrollieren. Es gehört jedoch auch zu ihren Aufgaben, zu kontrollieren, ob die Versorgung der Bevölkerung ordnungsgemäß erfolgt und die Lebensmittelkarten entsprechend den Gesetzen zur Ausgabe kommen und beliefert werden.

Welche Schlußfolgerungen ziehe ich in bezug auf die Ernährungswirtschaft?

1. Es ist notwendig, daß das Ablieferungsoll voll und möglichst vorfristig erfüllt wird, daß die landwirtschaftlichen Produkte, über die der Bauer frei verfügt, durch die landwirtschaftlichen Genossenschaften aufgekauft werden und daß die Verwaltungen in den Ländern und Kreisen den landwirtschaftlichen Genossenschaften Gebrauchsgegenstände, Geräte usw. zum Kauf zur Verfügung stellen.

2. Es ist notwendig, daß mit Hilfe der Ernährungsausschüsse kontrolliert wird, daß die Bevölkerung entsprechend den festgesetzten Rationen die Lebensmittel erhält, die ihr versprochen sind. Jetzt wäre